

Taufgottesdienst in Völklingen

Am Sonntag, den 11. Juli 2021 wurde im Gottesdienst durch den Gemeindevorsteher, Evangelist Stephan Petri, die Handlung der Heiligen Wassertaufe durchgeführt. Antonia, das jüngste Gemeindemitglied, empfing dabei den Segen Gottes und wurde eingefügt in die Kirche Christi. Viele Gemeindemitglieder und viele Gäste konnten „live“ dabei sein, etliche waren per Internet verbunden.

Der Gottesdienst, der ganz im Zeichen der bevorstehenden Taufhandlung stand, fand in der, nach den Corona-Regeln, vollbesetzten Kirche in Völklingen statt. Als Grundlage der Predigt diente das Bibelwort aus Lukas 10, 33: *Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte es ihn;*

Nach dem Videovortrag „Weil ich Jesu Schäflein bin“ (GB 269) begrüßte Evangelist Petri die Festgemeinde und sprach davon, dass im Mittelpunkt dieses Festgottesdienstes ein ganz kleines Wesen stehe, das schon die Herzen von allen erobert habe. Wenn man sich „Jesu Schäflein“ nennen dürfe, dann sei das eine „Rundumbetreuung seitens des allmächtigen Gottes“.

Die Taufhandlung nach der Sündenvergebung leitete der Vorsteher mit dem Bibelwort aus Josua 1, aus dem 9. Vers ein:

Sei getrost und unverzagt! Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

In der Ansprache zur Taufe sagte Evangelist Petri, es sei die Aufgabe der Eltern, immer für die Kinder da zu sein, aber Gott, unser himmlischer Vater, sei immer mit dabei!

Der Gottesdienst wurde von Orgelspiel, einem Streichquartett und Video-Einspielern musikalisch umrahmt.

13. Juli 2021

Text: Klaus Klein

Fotos: Lars Hedrich



